

Intercultural Communication and Business

Abschluss:
Master of Arts

Inhalt

1. Master of Arts: Intercultural Communication and Business (ICB)	3
Gegenstand.....	3
Wählbare Fächer und Fächerkombinationen.....	3
2. Rechtliche Grundlagen	4
Studienvoraussetzungen	5
3. Berufliche Tätigkeitsfelder	5
4. Aufbau des Studiums Master of Arts ICB	8
Studienverlaufspläne.....	8
Modulprüfungen	18
5. Studienordnung	18
6. Der Weg zum Studienplatz im Studiengang Master of Arts ICB an der JLU	19
7. Beginn des Master-Studiums	20
Semesterbeitrag	20
Semester- /Vorlesungsbeginn	20
Wohnen und BAföG.....	20
Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge.....	20
8. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs	21
9. Allgemeine Beratungs- und Informationsangebote der Universität	22
„Call Justus“ – Studierenden-Hotline der Uni Gießen.....	22
Zentrale Studienberatung.....	22
Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende.....	23
Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen.....	24
Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland	24
10. Der Studienort Gießen – die Justus-Liebig-Universität	25

Alle Angaben sind zum Zeitpunkt des Drucks aktuell. Spätere Veränderungen / Neuregelungen sind möglich! Rechtlich verbindlich sind die Regelungen in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG), siehe: www.uni-giessen.de/mug

Impressum:

Herausgeber	Zentrale Studienberatung (ZSB) der Justus-Liebig-Universität Gießen Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen
Redaktion	Beate Pitzler
Redaktionsschluss	November 2020
Druck	Druckerei der JLU
Druckdatum/Anzahl	02.12.2020 / 25



Datei: Z:\ZSB\Daten\A - Bachelor-Master of Arts\MA of Arts\MA ICB\S-M-ICB-Aug20.docx

Liebe Lesende,

dieser Studienführer soll Sie unterstützen, zumindest einige der Fragen zu beantworten, die sich Ihnen im Zusammenhang mit einem Master-Studium „Intercultural Communication and Business“ (ICB) an der Justus-Liebig-Universität (JLU) stellen können.

Dabei richtet sich diese Broschüre insbesondere an

- Studieninteressierte, die einen ersten Einblick in Studieninhalte und Studienstrukturen suchen,
- Studienanfänger/innen, die Fragen zum Start ins Studium an der Justus-Liebig-Universität haben und
- Hochschulwechsler/innen, die sich über die Besonderheiten des Studiums an der Justus-Liebig-Universität informieren möchten.

In diesem Heft finden Sie grundlegende Informationen zu den Studienfächern und -inhalten, zu fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen, dem Bewerbungsverfahren, zum Studienaufbau, den Prüfungen sowie zu möglichen Berufs- bzw. Tätigkeitsfeldern.

Damit sollen diese schriftlichen Informationen Ihnen ein erstes Bild dieses Studiengangs vermitteln. Sie sollen und können aber nicht die persönliche Information und Beratung in der Universität ersetzen. Wenn Sie also weitere Fragen klären und Unsicherheiten ausräumen möchten, sollten Sie die Informations- und Beratungsmöglichkeiten der Universität nutzen. Sie sind am Ende der Broschüre aufgeführt.

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist bemüht, den Studienführer stets auf dem neuesten Stand zu halten. Angesichts kurzfristiger Änderungsmöglichkeiten kann dafür aber keine Gewähr übernommen werden. Die aktuell bindenden Rahmenrichtlinien für das Studium finden Sie immer in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) im Internet unter www.uni-giessen.de/mug.

Stand: November 2020 – Änderungen nach Erscheinen sind möglich!

1. Master of Arts: Intercultural Communication and Business (ICB)

Gegenstand

Der Master-Studiengang ICB bildet die Studierenden in modernen fremdsprachlichen Philologien aus und vermittelt darüber hinaus sprachübergreifende Kenntnisse in interkultureller Kommunikation sowie wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen. Am ICB-Studiengang sind mit der Anglistik, der Romanistik und der Slavistik alle fremdsprachlichen Philologien sowie der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität beteiligt.

Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung fundierter philologischer, kulturwissenschaftlicher und sprachpraktischer Kompetenzen in den Fremdsprachen sowie einer berufs- und praxisnahen Kenntnis kultureller und wirtschaftlicher Gegebenheiten. Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Vermittlung der vorgenannten Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaften, dabei richtet sich das Hauptaugenmerk auf neuere Sprachzustände. In den beteiligten Philologien besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktbildung im linguistischen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Bereich. Die sprachpraktische Ausbildung erfolgt durch fachsprachliche Kurse, die auf Belange des Berufslebens ausgerichtet sind. Gleichzeitig wird auf die wissenschaftlichen Bereiche des Studiengangs Wert gelegt, da sich hier Anschlussmöglichkeiten an die Promotionsprogramme des *International Graduate Centre for the Study of Culture* (GCSC) an der Justus-Liebig-Universität ergeben.

Wählbare Fächer und Fächerkombinationen

Der Studiengang ist ausgelegt auf vier Semester, umfasst 120 Credit Points (CP) und besteht aus einem philologischen Hauptfach (50 CP + Thesis, 30 CP), einer zweiten Wirtschaftsfachsprache oder alternativ einem Praktikum (20 CP) und einem wirtschaftswissenschaftlichen Studienelement (20 CP). Dabei dürfen zwei

gleichlautende Philologien nicht miteinander gewählt werden. Der Wechsel des Hauptfaches sowie der zweiten Wirtschaftsfachsprache ist einmalig möglich.

FB	wählbare Hauptfächer	HF	2. FS	NF
05	English Linguistics	X		
	Anglophone Literary, Cultural and Media Studies	X		
	Galloromanistik/ Französisch	X		
	Hispanistik/ Spanisch	X		
	Slavische Sprachen und Kulturen: Russistik/ Russisch	X		
	Slavische Sprachen und Kulturen: Bohemistik/ Tschechisch	X		
	Slavische Sprachen und Kulturen: Polonistik/ Polnisch	X		
	Lusitanistik/ Portugiesisch	X		
	wählbare zweite Wirtschaftsfachsprachen (oder Praktikum)			
Englisch		X		
Französisch		X		
Kroatisch/Serbisch/Bosnisch		X		
Polnisch		X		
Portugiesisch		X		
Russisch		X		
Spanisch		X		
Tschechisch		X		
Ukrainisch		X		
02	Konsekutives Master-Nebenfach Wirtschaft			X

2. Rechtliche Grundlagen

Die rechtliche Basis für alle gestuften Studiengänge an der JLU bilden die sogenannten Allgemeinen Bestimmungen (AllB). Sie bestimmen beispielsweise, wie Noten gebildet werden, welche Prüfungsformen zulässig sind oder was geschieht, wenn man bei einer Prüfung krank ist. Die aktuellste Version der AllB ist stets in den Mitteilungen der Universität Gießen (MUG) veröffentlicht. Siehe auch:

www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1

Ergänzend zu den Allgemeinen Bestimmungen werden die besonderen Regelungen, die für die individuellen Studiengänge gelten, in den Speziellen Ordnungen (SpezO) aufgeführt. Die SpezO regelt beispielsweise, welche Studienvoraussetzungen zu erfüllen sind, welche Anwesenheitspflichten die Studierenden in diesem Studiengang haben bzw. an welchen Stellen die Regelungen des jeweiligen Studiengangs von den allgemeinen Bestimmungen (AllB) abweichen. Die SpezO für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business finden Sie unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_05_12

Studienvoraussetzungen

Teil der Speziellen Ordnung sind ebenfalls die Voraussetzungen, die gefordert werden, damit man in einen bestimmten Studiengang aufgenommen werden kann. Über die Hochschulzugangsberechtigung hinaus gelten für den Masterstudiengang Intercultural Communication and Business besondere weitere Studienvoraussetzungen.

Es sind **Sprachkenntnisse** in dem gewählten Hauptfach auf dem Niveau B2 (Englischfächer, Französisch, Spanisch) oder B1 (Russisch) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) nachzuweisen, die bereits zur Einschreibung vorliegen müssen. Es gibt dazu eine besondere Broschüre, in der Sie die Detailregelungen zu den Sprachvoraussetzungen nachlesen können:

www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

Weiterhin müssen zur Zulassung die **inhaltlichen Voraussetzungen** nachgewiesen werden. Der Studiengang ICB ist konsekutiv, er baut also auf Kenntnissen, die Sie im Bachelorstudium erworben haben, auf. Ohne inhaltliche Vorkenntnisse kann der Studiengang nicht belegt werden. Es muss ein Bachelor- oder Lehramtsstudium abgeschlossen worden sein, in dem mindestens 40 CP im gewählten Hauptfach erworben wurden. Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen und die Zulassung ggf. an Auflagen binden.

3. Berufliche Tätigkeitsfelder

Früher oder später stellt sich für jede/n Studieninteressierte/n und Studierende/n die Frage der beruflichen Perspektiven nach dem Studium. Dabei ist zu bedenken, dass ein Hochschulstudium keine Berufsausbildung ist und anders als diese nicht zu einem fest umrissenen Berufsfeld führt. Vielmehr eröffnet es immer ein mehr oder weniger breites Spektrum grundsätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten und es empfiehlt sich, sich die beruflichen Möglichkeiten möglichst frühzeitig aktiv zu erschließen.

Das beginnt beim Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Ziele. Der Studiengang ICB ist kein Wirtschaftsstudiengang mit angeschlossener Sprachausbildung, sondern ein sprachwissenschaftlicher Studiengang, der zudem wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt. Studierende erwerben breite sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die durch unmittelbare Anwendungserfahrung der Studieninhalte in praktischen Zusammenhängen ergänzt werden.

Von Geisteswissenschaftler/innen werden oft folgende Fähigkeiten erwartet:

- (geistige) Eigeninitiative
- Selbstorganisation/ Selbstständigkeit
- Orientierungsfähigkeit in fremden Sinnzusammenhängen
- Denken in Zusammenhängen
- Beharrlichkeit/ systematisches, konzeptgeleitetes Herangehen an Aufgaben
- Durchsetzungsvermögen/ Überzeugungskraft
- Fähigkeit, sinnvolle Fragen zu stellen
- Denken in Alternativen/ Innovationsfreudigkeit
- fach- bzw. disziplinübergreifendes Urteilsvermögen
- Kritikfähigkeit
- sichere Kommunikationsfähigkeit in Wort und Schrift
- Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen (fachlich, methodisch, sozial)
- Erkennen von sozialen und kommunikativen Konfliktpotentialen

Diese Fähigkeiten sollten im Studium entwickelt und durch ergänzende Praktika und Praxiskontakte zu einem individuellen Profil gebündelt werden. Damit bieten sich vermutlich die besten Möglichkeiten im Bereich der sogenannten „sekundären Dienstleistungen“, die einzelne oder mehrere der folgenden Aufgaben umfassen:

- Probleme benennen und analysieren
- Ziele/ Richtlinien etc. formulieren
- Wissen sammeln, systematisieren, recherchieren, aufbereiten, redigieren, präsentieren, verbreiten, publizieren

- Daten erheben und bereitstellen
- forschen und entwickeln
- Problembearbeitungsmöglichkeiten sammeln und bewerten
- Konzepte (weiter-)entwickeln
- Maßnahmen auswählen
- Kooperationspartner suchen und finden
- Kontakte herstellen und pflegen
- Zusammenarbeit/ Arbeitsabläufe planen und (re-)organisieren
- Finanzmittel beschaffen (Fundraising) und verwalten (Budgeting)
- Arbeitsmittel beschaffen
- Personalentwicklung betreiben, Personaleinsatz planen, beraten
- verschiedene Aktivitäten und/ oder Personengruppen koordinieren
- Projekte evaluieren/ auswerten
- Probleme oder Ergebnisse präsentieren
- Öffentlichkeit informieren
- Zielgruppenarbeit machen, Lobbytätigkeit durchführen
- Fortbildung organisieren und durchführen bzw. ermöglichen
- lehren, beraten und betreuen

Diese Aufgaben finden sich oft im Bereich der internationalen Wirtschaftskommunikation, im Handel und in der öffentlichen Verwaltung, z.B.

- Unternehmen und Organisationen im Bereich der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit
- Vertrieb/ Logistik
- Marketing, insbesondere Auslandsmarketing
- Werbung/ Public Relations
- Übersetzungsabteilungen/ Übersetzungsbüros
- Internationale oder nationale Unternehmen mit innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten
- Personalwesen/ Aus- und Fortbildung/ Betreuung von Personal
- Innerbetriebliche Dokumentation/ Kommunikation/ EDV
- Industrie- und Handelskammern/ Verbände unterschiedlicher Branchen
- Wirtschaftsberatung/ Marktforschungsinstitute
- Agenturen/ Informationsdienste/ Recherche/ Datenbanken/ Servicedienste
- Internationale Organisationen, insbes. nicht- oder halbstaatliche Organisationen
- deutsche und internationale öffentliche Verwaltung/ Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)
- Verwaltung der Verwaltung/ Wissenschafts- und Forschungsverwaltung
- Entwicklungsdienst/ Entwicklungshilfe-Projekte
- Diplomatischer Dienst

Aber auch im Bereich des Kommunikations-, Kultur- und Weiterbildungssektors ...

- Zeitungs- und Verlagswesen/ Funk und Fernsehen/ Fachredaktionen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (für Parteien, Verbände, staatliche oder halbstaatliche Institutionen)
- Verbandswesen (Kammern, Verbände, Parteien, Stiftungen, Parlamentarische Dienste)
- Soziale Dienste/ Non-Profit-Organisationen
- Meinungsforschung
- Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen
- Bildende Kunst/ Museen/ Sammlungen/ Ausstellungen
- Theater/ Messen/ Märkte
- Internationale Organisationen/ Kulturaustausch
- Tourismus/ Fremdenverkehr/ Freizeitbereich
- Hochschulen und sonstige Forschungseinrichtungen
- Erwachsenenbildung/ Politische Bildung (Volkshochschule, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Kammern, Parteien, Stiftungen, Kirchen)
- Privatschulen
- Schullaufbahn-, Bildungs-, Studien- oder Berufsberatung/ Bildungsplanung

Trotz der Vielzahl an Möglichkeiten gilt aber, dass es für die Absolvent/innen keine Garantie gibt, eine Beschäftigung mit dem gewünschten Profil zu finden. So gibt es letzten Endes viele Wege, in die das Studium Intercultural Communication and Business, einmünden kann:

Link-Tipps zu den Berufswegen von Absolvent/innen der JLU:

- In der Interviewreihe „**justus@work**“ auf der Webseite des Career Centers der JLU: www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/alumni/berufseinstieg berichten ehemalige Studierende verschiedener Fachrichtungen der JLU von ihrem Werdegang und Berufsalltag und geben wertvolle Hinweise zum Einstieg in das Berufsleben.
- Auf der Webseite des **Karrierenetzwerkes Sprache & Kommunikation**, eine Initiative von Student/innen der Sprachenstudiengänge, die u.a. eine Praktikumsbörse sowie Berichte von Absolvent/innen veröffentlicht: www.uni-giessen.de/fbz/fb05/ueberblick/karrierenetzwerk
- Auch das **Institut für Romanistik** der Universität Gießen hat einige berufliche Werdegänge von Absolvent/innen zusammengetragen: www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/studium/absolvent/index.html

4. Aufbau des Studiums Master of Arts ICB

Der Studiengang ist ausgelegt auf vier Semester, umfasst 120 Credit Points (CP) und besteht aus:

- einem Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP)
- einer Hauptfachphilologie (40 CP)
- dem Nebenfach Wirtschaftswissenschaften (20 CP)
- der zweiten Wirtschaftsfachsprache (20 CP) oder stattdessen einem Praktikum (20 CP)
- der Thesis (30 CP)

Studienverlaufspläne

Alle Studienverlaufspläne finden Sie rechtsverbindlich in den Mitteilungen der Universität Gießen: www.uni-giessen.de/mug

VL = Vorlesung
T = Thesis

S = Seminar

Ü = Übung

K = Kolloquium

Hauptfach „Anglophone Literary, Cultural and Media Studies“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) + Thesis (30 CP)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	S	S		
	English for Specific Purposes – Advanced Course 05-MA-A-012	10	Ü	Ü		
	Literary, Cultural and Media Analysis 1 05-MA-A-002	10	S	S		
	Text and Context 05-MA-A-003	10			S S	
	Research Methodology 05-MA-A-005	10			S	K
Summe CP		50				
Thesis-Modul 05-MA-ICB-002		30				T

Hauptfach „English Linguistics“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) + Thesis (30 CP)

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	S	S		
	English for Specific Purposes – Advanced Course 05-MA-A-012	10	Ü	Ü		

	Genres, Register and Varieties 05-MA-A-013	10	S	S		
	Corpus Linguistics 05-MA-A-014	10			S	
	Data Collection and Analysis 05-MA-A-015	10			S	
					S	
Summe CP		50				
Thesis-Modul 05-MA-ICB-002		30				T

Hauptfach „Galloromanistik/Französisch“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) + Thesis (30 CP)

	Modulbezeichnung/ Modulcode	CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	S	S		
	Langue et économie I 05-MA-R-003	10	SP	SP		
	Langue et économie II 05-MA-R-004	10			SP	
Wahlpflichtbereiche (1 aus 2)	Linguistik I 05-MA-R-007	20	S	Ü		
	Linguistik II 05-MA-R-008				S/Ü	
	Literatur- und Kulturwissenschaft I 05-MA-R-009		S	Ü		
	Literatur- und Kulturwissenschaft II 05-MA-R-010				S/Ü	
					S	
Summe CP		50				
Master-Thesis 05-MA-ICB-002		30				T

Hauptfach „Hispanistik/Spanisch“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) + Thesis (30 CP)

	Modulbezeichnung/ Modulcode	CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	S	S		
	Lengua y economía I 05-MA-R-017	10	SP	SP		
	Lengua y economía II 05-MA-R-018	10			SP	
Wahlpflichtbereiche (1 aus 2)	Linguistik I 05-MA-R-021	20	S	Ü		
	Linguistik II 05-MA-R-022				S/Ü	
	Literatur- und Kulturwissenschaft I 05-MA-R-023		S	Ü		
	Literatur- und Kulturwissenschaft II 05-MA-R-024				S/Ü	
					S	
Summe CP		50				
Master-Thesis 05-MA-ICB-002		30				T

**Hauptfach „Russistik/Russisch“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP)
+ Thesis (30 CP)**

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Pflichtmodul Fachwissen- schaft	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	10	S			
				S			
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (3 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-003	9	37	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-004	9			S		
					Ü		
	Text und Pragmatik 05-MA-S-005	9				S	
					Ü		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Eu- ropa 05-MA-S-006	9				S	
						Ü	
Sprachpraxis Russisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch I- ICB 05-MA-S-012	4	41	SK SK			
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch II 05-MA-S-013	4	45		SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch III- ICB 05-MA-S-015	5	50			SK SK	
	Thesis-Modul 05-MA-ICB-002	30	80				
	CP insgesamt	80					

Hauptfach „Lusitanistik/Portugiesisch“ (40 CP) + Eingangsmodul Intercultural Communication and Business (10 CP) + Thesis (30 CP)

	Modulbezeichnung/ Modulcode	CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Intercultural Communication and Business 05-MA-ICB-001	10	S	S		
	Língua e economia I 05-MA-R-037	10	SP	SP		
	Língua e economia II 05-MA-R-038	10			SP	
Wahlpflichtbereiche (1 aus 2)	Linguistik I 05-MA-R-031	20	S	Ü		
	Linguistik II 05-MA-R-032				S/Ü	
	Literatur- und Kulturwissenschaft I 05-MA-R-033		S	Ü		
	Literatur- und Kulturwissenschaft II 05-MA-R-034				S	
					S/Ü	
					S	
Summe CP		50				
Master-Thesis 05-MA-ICB-002		30				T

Zweite Wirtschaftsfachsprache Englisch

Modulbezeichnung / Modulcode		CP	Semester			
			1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Language and Text 05-MA-A-011	10	S	S		
	English for Specific Purposes – Advanced Course 05-MA-A-012	10	Ü	Ü		
Summe CP		20				

Zweite Wirtschaftsfachsprache Galloromanistik/Französisch

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflichtmodule	Langue et économie I 05-MA-R-003	10	SP	SP		
	Langue et économie II 05-MA-R-004	10			SP	SP
Summe CP		20				

Zweite Wirtschaftsfachsprache Hispanistik/Spanisch

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflicht- module	Lengua y economía I 05-MA-R-017	10	SP	SP		
	Lengua y economía II 05-MA-R-018	10			SP	SP
Summe CP		20				

Zweite Wirtschaftsfachsprache Lusitanistik/Portugiesisch

Modulbezeichnung/Modulcode		CP	Semester			
			1	2	3	4
Pflicht- module	Língua e economia I 05-MA-R-037	10	SP	SP		
	Língua e economia II 05-MA-R-038	10			SP	SP
Summe CP		20				

Zweite Wirtschaftsfachsprache Russistik/Russisch

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-003	9	9	S			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-004	9			S		
	Text und Pragmatik 05-MA-S-005	9			Ü		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-006	9					S
Sprachpraxis Russisch	Mittlere Sprachpraxis: Russisch I 05-MA-S-016	4	13	SK SK			
	Mittlere Sprachpraxis: Russisch II 05-MA-S-017	4	17		SK SK		
	Mittlere Sprachpraxis: Russisch III-ICB 05-MA-S-019	3	20			SK PR	
CP insgesamt		20					

Zweite Wirtschaftsfachsprache Bohemistik/Tschechisch

		C P	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-033	9	9	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-034	9			S		
					Ü		
	Text und Pragmatik 05-MA-S-035	9				S	
						Ü	
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-036	9				S	
						Ü	
Sprachpraxis Tschechisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch I 05-MA-S-041	4	13	SK Ü			
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch II- ICB 05-MA-S-044	4	17		SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch III-ICB 05-MA-S-046	3	20			SK PR	
	CP insgesamt	20					

Zweite Wirtschaftsfachsprache Polonistik/Polnisch

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft (1 von 4)	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-053	9	9	S			
				Ü			
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-054	9			S		
					Ü		
	Text und Pragmatik 05-MA-S-055	9				S	
						Ü	
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-056	9				S	
						Ü	
Pflichtmodule Sprachpraxis Polnisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch I 05-MA-S-061	4	13	SK SK			
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch II- ICB 05-MA-S-064	4	17		SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Polnisch III- ICB 05-MA-S-066	3	20			SK PR	
	CP insgesamt	20					

Zweite Wirtschaftsfachsprache Südslavistik/Bosnisch, Kroatisch, Serbisch

		CP	CP kum.	1	2	3	4
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft 1 von 4 Modulen	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-073	9	9	Ü	S		
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-074	9				Ü	S
	Text und Pragmatik 05-MA-S-075	9		Ü	S		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-076	9				Ü	S
Pflichtmodule Sprach- praxis Bosnisch/Kroatisch/Ser- bisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I 05-MA-S-081	4	13	SK Ü			
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II-ICB 05-MA-S-084	4	17		SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III-ICB 05-MA-S-086	3	20			SK PR	
CP insgesamt		20	17				

Zweite Wirtschaftsfachsprache Ukrainistik/Ukrainisch

		CP		WS	SS	WS	SS
Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft 1 von 4 Modulen	Literatur und Gesellschaft 05-MA-S-093	9	9	Ü	S		
	Literatur, Kultur und Medien 05-MA-S-094	9				S	Ü
	Text und Pragmatik 05-MA-S-095	9		Ü	S		
	Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa 05-MA-S-096	9				Ü	S
Pflichtmodule Sprachpra- xis Ukrainisch	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch I 05-MA-S-101	4	13	SK SK			
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch II-ICB 05-MA-S-104	4	17		SK SK		
	Fortgeschrittene Sprachpraxis: Ukrainisch III-ICB 05-MA-S-106	3	20			SK Pr	
CP insgesamt		20					

Anmerkung: Die angegebenen Modulcodes (z.B. 05-MA-ICB-001) ermöglichen die schnelle Zuordnung zu den Modulbeschreibungen in den Mitteilungen der Universität Gießen, kurz MUG“ (www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_05_12) und im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der JLU (www.uni-giessen.de/studium/studinfo/evv).

Studienverlauf im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

Das wirtschaftswissenschaftliche Studienelement umfasst 3 Module aus dem Modulangebot des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften oder aus dem Modulangebot der Masterstudiengänge BWL und VWL. Module, die im vorangegangenen Bachelor-Studiengang studiert wurden, dürfen nicht eingebracht werden.

Bei Fragen zur Studienplanung mit Ihren jeweiligen Voraussetzungen im Fach Wirtschaftswissenschaften können Sie sich an die Nebenfachkoordination Wirtschaft wenden (siehe Kap.7); zum Studium des Faches werden auch in den Studieneinführungstagen vor Beginn des Studiums weitere Informationen erfolgen.

Die aktuellen Studienverlaufspläne für die wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfächer finden Sie in der sogenannten Nebenfachordnung unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/7_35_NF

Die Modulbeschreibungen zu den Modulen des Studiengangs Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften sind zu finden unter http://www.uni-giessen.de/mug/7/findex35.html/02_wiwi.

Die Modulbeschreibungen zu den Modulen des Studiengangs Master of Science Betriebswirtschaftslehre bzw. Volkswirtschaftslehre sind zu finden unter:

http://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_02_2_BuV.

Modulprüfungen

Prüfungsformen

Prüfungsformen sind mündliche Prüfungen, Klausurarbeiten, Hausarbeiten, Projektberichte, Kolloquien, Seminarvorträge, Präsentationen, Portfolios oder Praktikumsberichte.

Der Prüfungstyp (modulbegleitend oder modulabschließend) ist jeweils in den Modulbeschreibungen der Fächer festgelegt.

Prüfungsregelungen

Die Regelungen der JLU zu Prüfungen, wie Wiederholungsmöglichkeiten, Prüfungsrücktritt, zur Master-Thesis etc. finden Sie in den Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge in Kombination mit der Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang unter: www.uni-giessen.de/mug.

5. Studienordnung

Alle Regelungen zum Studiengang und zu den Prüfungen sind in den „**Allgemeinen Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge an der JLU**“ (= AIB) in Kombination mit der „**Speziellen Ordnung**“ (= SpezO) enthalten. Beide Ordnungen sowie die Modulbeschreibungen, Studienplan etc. werden online in den „Mitteilungen der Universität Gießen“ (=MUG) rechtsverbindlich veröffentlicht: www.uni-giessen.de/mug

Die Allgemeinen Bestimmungen mit Regelungen zu allen modularisierten Studiengängen der JLU finden Sie hier: www.uni-giessen.de/mug/7/7_34_00_1

Die aktuell gültige Fassung der Speziellen Ordnung für den Master-Studiengang ICB mit sämtlichen Anlagen ist immer zu finden unter: www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html/7_36_05_12

Die Spezielle Ordnung gilt für den jeweiligen Studiengang, ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen, ist eine Umsetzung der AIB für den konkreten Studiengang. Sie hat in der Regel mehrere Anlagen (wie Studienverlaufspläne und Modulbeschreibungen für die Studienfächer).

6. Der Weg zum Studienplatz im Studiengang Master of Arts ICB an der JLU

Der Studienbeginn im Master-Studiengang Intercultural Communication and Business ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Um einen Studienplatz zu erhalten ist in jedem Fall eine frist- und formgerechte Bewerbung erforderlich.

Studieninteressierte mit

- **einem Bachelor-Abschluss einer nicht-deutschen Hochschule**
- einem Bachelor-Abschluss einer deutschen Hochschule und **einer nicht-deutschen Hochschulzugangsberechtigung**

bewerben sich über die Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen, uni-assist (weitere Informationen siehe: www.uni-assist.de).

Dort werden die Anträge zentral geprüft.

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das

- Studierendensekretariat/Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation internationaler Studierender
Goethestr. 58
35390 Gießen
Tel.: 0641/ 99-16400 (über die Studierenden-Hotline „Call Justus“)
E-Mail: international.admission@admin.uni-giessen.de
Infos unter www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/bewerbung

Für alle anderen Bewerber/innen gelten die folgenden Informationen:

Die **allgemeinen Bewerbungsfristen** der Justus-Liebig-Universität Gießen finden Sie für das jeweilige Jahr immer im Internet auf der folgenden Webseite:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung

Prinzipieller Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- Sie bewerben sich mittels eines Online-Formulars innerhalb der Bewerbungsfristen.
- Das Studierendensekretariat prüft, ob Sie die studiengangspezifischen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen bzw. leitet Ihre Unterlagen zur Prüfung an den zuständigen Prüfungsausschuss weiter.
- Sie erhalten vom Studierendensekretariat eine Rückmeldung (Zulassung bzw. ggf. Ablehnung oder Nachforderung von Unterlagen).
- Sie schreiben sich ein und senden die erforderlichen Unterlagen an das Studierendensekretariat der Universität. Zum Teil können Unterlagen zu einem späteren Termin eingereicht werden, siehe aktuelle Informationen im Internet.

Ein **Studienbeginn** ist im Winter- und im Sommersemester möglich.

Als **Zugangsvoraussetzung** zu den Master-Studiengängen ist ein Bachelor-Abschluss mit einem entsprechenden Profil erforderlich. Die Überprüfung des Studienprofils externer Bachelor-Abschlüsse erfolgt durch den Prüfungsausschuss des Fachbereichs. Die Unterlagen werden vom Studierendensekretariat an den Fachbereich weitergeleitet. Bei der Bewerbung muss eine Mindest-CP-Zahl aus dem Bachelor-Studiengang bereits vorliegen. Das endgültige Bachelor-Zeugnis kann bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nachgereicht werden. (CP-Zahl und Nachreichfristen siehe: www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/master).

7. Beginn des Master-Studiums

Semesterbeitrag

Gegenwärtig gibt es in Hessen keine Studiengebühren. Jede/r Studierende muss jedoch vor jedem Semester den Semesterbeitrag rechtzeitig entrichten, da sonst die Einschreibung zum ersten bzw. die Rückmeldung zu den folgenden Semestern nicht möglich ist. Der Semesterbeitrag gilt für jeweils ein Semester.

Den aktuellen Betrag für ein Semester finden Sie hier:

<http://www.uni-giessen.de/org/admin/dez/b/5/studisek/Semesterbeitrag>

Alle weiteren Informationen zur Überweisung des Semesterbeitrags erhalten Sie mit dem Zulassungsbescheid.

Semester- /Vorlesungsbeginn

Nach der Einschreibung sind Sie ab dem 1. April bzw. 1. Oktober Student/in der Universität. Der Studierendenausweis kann bereits ab dem 1. März bzw. 1. September als Fahrkarte für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) genutzt werden (Semesterticket, Infos dazu beim AStA www.uni-giessen.de/org/ssv/asta).

Im Wintersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte Oktober und endet Mitte Februar, im Sommersemester beginnt die Veranstaltungszeit in der Regel Mitte April und endet Mitte Juli (genaue Termine unter: www.uni-giessen.de/studium/semesterzeiten).

Wohnen und BAföG

Mit Fragen zur Studienförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) bzw. zu den Studentenwohnheimen wenden Sie sich bitte an das Studentenwerk, dort erhalten Sie auch Antragsformulare.

- Studentenwerk - Abteilung Förderung bzw. Abteilung Wohnen
Otto-Behaghel-Straße 23-27, 35394 Gießen; Tel. (0641) 400080
Internet: www.uni-giessen.de/studentenwerk

Infos zur Wohnungssuche und Links zu Kleinanzeigen und Wohnungsbörsen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn

Studieneinführungstage für die Master-Studiengänge

Für manche Master-Studierende ist der neue Studienabschnitt mit einem Hochschulwechsel und damit dem Umzug in eine neue Stadt oder gar ein neues Land verbunden. Weil vieles zu klären und zu organisieren ist, bietet die Universität Gießen als Betreuungsangebot für Masterstudierende vor Vorlesungsbeginn Studieneinführungstage („Master-StET“) an.

Masterstudierenden, die neu in Gießen sind, soll die Orientierung an der JLU und in der Stadt erleichtert werden. Sie werden außerdem alles Wichtige zu den Studienverwaltungssystemen FlexNow und Stud.IP erfahren, zur Modulanmeldung und zu anderen organisatorischen Dingen, die der erfolgreiche Start in das Master-Studium verlangt.

Alle Master-Studierende, also auch die „hauseigenen“ Bachelor-Absolvent/innen, erhalten einen vertieften Überblick zum Studienablauf sowie zu bestimmten Modulinhalten und bekommen alle notwendigen Hinweise und Hilfestellungen um ihren Stundenplan zusammenzustellen. Insbesondere bietet sich an diesem Tag die Gelegenheit, letzte oder auch sehr fachspezifische Fragen zu klären. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stet

8. Informations- und Beratungsangebote des Fachbereichs

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung wird von Lehrenden des Fachbereichs angeboten. Dorthin können Sie sich wenden, wenn

- Sie Fragen zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu einzelnen Studienfächern, gewünschten Spezialisierungen etc. im Studium haben,
- Sie unsicher sind, ob Sie für das Studium „geeignet“ sind,
- Sie Hilfestellung und Unterstützung bei der Zusammenstellung des individuellen Studien- und Prüfungsplans benötigen.

Anglistik

- siehe unter: www.uni-giessen.de/faculties/f05/engl/ginf/studguide/dep

Romanistik

- siehe unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/studium/Beratung/studienberatung

Slavistik

- siehe unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb05/slavistik/studium/studienberatung

Wirtschaftswissenschaften

- siehe unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb02/fb/professuren/vwl/goecke/nebenfach

Studienkoordinatorin des Fachbereiches 05

- Dr. Antje Stannek
Otto Behaghel-Str. 10b, Haus G, Raum 240, 35394 Gießen
Tel. 0641-99-29000
Studienkoordination@dekanat.fb05.uni-giessen.de
Sprechstunde: siehe Homepage des Dekanates unter: www.uni-giessen.de/fbz/fb05/dekanat

Prüfungsamt

Das Prüfungsamt ist Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Ablauf von Prüfungen, zum Anmeldeverfahren und den Prüfungsanforderungen. Auch die Anerkennung von bereits erbrachten Prüfungsleistungen wird beim Prüfungsamt beantragt.

- Akademische Prüfungsamt Geisteswissenschaften
Karl-Glöckner-Straße 5A, 35394 Gießen

Dort gibt es eine zuständige Mitarbeiterin für den Studiengang Intercultural Communication and Business. Kontakt und Sprechzeiten siehe Homepage: www.uni-giessen.de/fbz/paemter/gwiss

Studentische Studienberatung

„Alle Studierenden eines Fachbereiches bilden die Fachschaft“, so die Definition laut Hochschulgesetz. Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden, deren Aufgabe u. a. die Interessenvertretung der Studierenden ist. Diese Fachschaft bietet ebenfalls eine Studienberatung an, in der Sie mit Studierenden über Studium, studentischen Alltag u. ä. sprechen können.

- Anglistik
Fachbereich 05 – Fachschaft Anglistik
Otto-Behaghel-Str. 10, 35394 Gießen

- Romanistik
Fachbereich 05 – Fachschaft Romanistik
Otto-Behaghel-Str. 10, Haus G Raum 001, 35394 Gießen
www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/studium/fachschaft
- Slavistik
Fachbereich 05 – Fachschaft Slavistik
Otto-Behaghel-Str. 10, Haus A Raum 13, 35394 Gießen
www.uni-giessen.de/fbz/fb05/slavistik/Institut/fachschaft

Karrierenetzwerk Sprache & Kommunikation

Das Karrierenetzwerk ist eine Initiative von Studierenden der Studiengänge aus den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft und Didaktik (ICB, Anglophone Studies, Romanistik, Slavistik etc.).

Es informiert Studierende zu Themen wie Studiengestaltung und Auslandssemester, vermittelt Praktika und hält Kontakt zu Absolvent/innen.

- Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Raum 001, 35394 Gießen
www.uni-giessen.de/fbz/fb05/ueberblick/karrierenetzwerk
karrierenetzwerk@sprachen.uni-giessen.de

9. Allgemeine Beratungs- und Informationsangebote der Universität

„Call Justus“ – Studierenden-Hotline der Uni Gießen

Die Studierenden-Hotline „Call Justus“ ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden bei Fragen rund um das Studium an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Dort erhalten Sie Auskunft zu:

- Studienangeboten
- Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte
- Bewerbungsverfahren
- Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation
- Fachwechsel und Hochschulortwechsel
- Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater/innen
- Sprechzeiten und Adressen der Zentralen Studienberatung und anderen universitären Beratungsstellen

„Kann man an der Universität Gießen Materialwissenschaften oder Medizin studieren? Bis wann muss ich mich bewerben? Wie hoch ist der Semesterbeitrag? Wann ist die Studieneinführungswoche? Wie und bis wann muss ich mich rückmelden?“ Mit diesen und vielen anderen Anliegen können sich Interessierte an die Studierenden-Hotline, kurz „Call Justus“, wenden.

Komplexere Anliegen leitet „Call Justus“ an die zuständigen Mitarbeiter/innen des Studierendensekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung weiter oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z.B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen, dem Studentenwerk etc.

- „Call Justus“ – Studierenden-Hotline
Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr Tel: 0641 / 99 16 400
Weitere Informationen: www.uni-giessen.de/studium/beratung/calljustus

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert und berät Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der Studienwahl zu Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können.

- bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung: Bewerbungsverfahren, Zulassungsbeschränkungen sowie -verfahren, Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten etc.
- in der Studieneingangsphase und bei der Studienplanung
- bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten im Studienverlauf: Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)probleme, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch und vielem mehr.
- Studierende in bestimmten Lebenslagen (Studium mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studieren mit Kind/familiären Betreuungsverpflichtungen usw.) und
- während der Studienaushängungsphase und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Berater/innen orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung. Die Beratung ist vertraulich und ergebnisoffen. Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater/innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten Sie einen Termin vereinbaren, am besten telefonisch über „Call Justus“ oder in der Sprechstunde, ggf. auch per Mail.

Zentrale Studienberatung

Goethestr. 58, 35390 Gießen

Öffnungszeiten und offene Sprechstunde:

Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonsprechstunde:

Mo, Di und Do, Fr: 13.00 – 15.00 Uhr

Tel: 0641 / 99 16 223 (über „Call Justus - Studierendenhotline“)

zsb@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/zsb

Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende

Beratung zum Studium (Studienwahl und -entscheidung, Bewerbung für den Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag, Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleich bei Prüfungen, technische Hilfsmittel, Studienassistenten und andere Angebote der Universität): Internet: www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung

Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende in der Zentralen Studienberatung, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen, E-Mail: studium-barrierefrei@uni-giessen.de. Offene Sprechstunde in der Regel Do 12:30 bis 14:30 Uhr – aktuelle Termine auf oben genannter Internetseite. Termine können über das Sekretariat (Tel.: 0641 / 99 16214) oder über die Studierenden-Hotline Call Justus (s.o.) vereinbart werden.

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Studienfinanzierung, Finanzierung von personellen Hilfen und technischen Hilfsmitteln, Unterstützung bei sonstigen sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Wohnheimplätze mit Sonderausstattung etc.): Studentenwerk Gießen / Beratung & Service, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen; Beratungszeiten siehe Homepage: www.studentenwerk-giessen.de/beratung

Tel.: (0641) 40008 160; beratung.service@studentenwerk-giessen.de

Beratung durch Studierende im Autonomen Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) im AStA der JLU Gießen, Mail: aber@asta-giessen.de, Internet: www.uni-giessen.de/aber; Philosophikum II, Haus E, Erdgeschoss, Raum 19a (Fachschaft Gesellschaftswissenschaften)

Studieren mit Kind /mit familiären Verpflichtungen

www.uni-giessen.de/studium/mitkind und www.kind-und-studium.de

Beratung zum Studium (Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind: Beate Caputa-Wießner, Zentrale Studienberatung (siehe oben); ZSB@uni-giessen.de. Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über „Call Justus – Studierendenhotline“ (s. o.)

Beratung zu sozialen Belangen im Studium (Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten; Kinderbetreuung und Tagesmütter, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze u.a.m.) Netzwerk Studieren mit Kind in der Allgemeinen Sozialberatung des Studentenwerkes, Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19; Beratungszeiten: siehe Homepage; Tel.: (0641) 4 00 08-1 62; beratung.vice@studentenwerk-giessen.de

Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland

Akademisches Auslandsamt / Abteilung Internationale Studierende, Goethestr. 58, 35390 Gießen
Infos unter: www.uni-giessen.de/internationales

Beratung für internationale Studierende und Studienbewerber/innen:

Sprechzeiten: siehe o.g. Homepage

studium-international@uni-giessen.de

Tel.: +49 (0)641 99 16400 (über die Studierenden-Hotline)

Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland:

Sprechzeiten: siehe o.g. Homepage

mobility@uni-giessen.de

DAAD-PROMOS-Programm: promos-aaa@admin.uni-giessen.de

Tel: +49 (0)641 99 12136

Beratung internationaler Promovierender:

Dr. Imke Neumann-Fatia

Sprechzeiten: siehe o.g. Homepage

promotionsstudium-international@uni-giessen.de

Tel.: 0641/99-12172

10. Der Studienort Gießen – die Justus-Liebig-Universität

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt mitten in Deutschland, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Durch die landschaftlich reizvolle Lage im Lahntal zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald und durch ein reichhaltiges kulturelles Angebot haben Stadt und Umgebung einen hohen Freizeitwert. Das Wohnungsangebot für Studierende ist ausreichend, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise niedrig, die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland die Stadt mit der höchsten Studierendendichte. Dies prägt auch das Stadtbild, das Kulturangebot und die Kneipenszene der Stadt. (www.giessen.de/)

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Universität – gegründet im Jahre 1607 –, die ein modernes und breites Fächerspektrum in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften, der Medizin und Veterinärmedizin sowie den Geistes- und Sozialwissenschaften anbietet. Sie ist die zweitgrößte Hochschule in Hessen und der größte Arbeitgeber in der Region.

Die Justus-Liebig-Universität hat elf Fachbereiche und ebenso viele wissenschaftliche Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften bietet die Universität Gießen ein umfangreiches Studienangebot. Hier können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden.

Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forschen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

Studierende – insbesondere Neulinge, die an der Justus-Liebig-Universität ein Studium aufnehmen – finden schnell Kontakt. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten. Bereits mit den Zulassungsunterlagen bzw. bei der Einschreibung erhalten sie umfassendes Informationsmaterial. Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils in der Woche vor Vorlesungsbeginn eine Studieneinführungswoche bzw. Master-Studieneinführungstage durch.

Informationen im Internet:

Justus-Liebig-Universität:	www.uni-giessen.de
Informationen zum Studium:	www.uni-giessen.de/studium
Fachbereich 05 Sprache, Literatur, Kultur	www.uni-giessen.de/fbz/fb05
Fachbereich 02 Wirtschaftswissenschaften	www.uni-giessen.de/fbz/fb02